



# Stadt Visselhövede

## N i e d e r s c h r i f t

### über die 7. Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Landwirtschaft

am 30.05.2023 in der Mensa der OBS, Lönnsstraße 13-17

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 19:00 Uhr

#### TeilnehmerInnen:

##### **Vorsitzender**

Ratsherr Herr Heinz-Friedrich Carstens

##### **Mitglieder des Ausschusses**

Ratsfrau Frau Imke Bischof  
Herr Volker Carstens  
Ratsherr Herr Heinz-Hermann Gerken  
Ratsherr Herr Eckhard Langanke  
Ratsherr Herr Joachim Mahnke  
Ratsherr Herr Michael Meyer  
Ratsherr Herr Marc Puschmann entschuldigt  
Ratsherr Herr Mathias Ullrich Vertr.f. Herrn Puschmann

##### **Beratendes Mitglied**

Vissel for Future Herr Henry Buse Vertr.f. Herrn Gabriel  
Vissel for Future Herr Harald Gabriel entsch.  
Beratendes Mitglied Herr Heiko Twiefel

##### **Verwaltung**

Verw.-Ang. Frau Ute Flammann Protokollführerin  
Verw.-Ang. Herr Gerd Köhnken  
Bürgermeister Herr André Lüdemann  
Leiter Klärwerk Herr Andre Plechta  
Klimaschutzmanagerin Frau Vanessa Reckemeyer

##### **Gäste**

Herr Meyer und Herr Baden, Kandidaten Landschaftswart zu TOP 5 u. 6  
Fa. PowerTrust Herr Heger zu TOP 7  
Planungsbüro MOR, Row Frau Oesterling zu Top 8  
Herr Olaf Wilkens Riepholm zu Top 9

##### **Presse**

Rotenburger Kreiszeitung Herr Jens Wieters

**ZuhörerInnen: ca. 30 Personen**

#### Vorl. Nr. TOP Tagesordnung öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

		der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
	2	Feststellung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.02.2023
	5	Verabschiedung des Landschaftswartes Herbert Meyer
	6	Vorstellung des neuen Kandidaten für das Amt des Landschaftswartes, Rainer Baden
	7	Vorstellung der Firma Powertrust GmbH aus Bremen
098-2023	8	Photovoltaik als Freiflächenanlagen – Potentialflächenanalyse – Vorstellung des Entwurfes / des Sachstandes durch das beauftragte Planungsbüro
106-2023	9	Antrag auf Einleitung von Bauleitplanung zur planungsrechtlichen Absicherung einer Agri-Photovoltaikanlage in Riepholm - Aufstellungsbeschluss
	10	Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei Bedarf)
	11	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	12	Nächste Sitzung geplant: 27.06.2023
	13	Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung (bei Bedarf)

## Öffentlicher Teil

### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Herr H.-Fr. Carstens eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßt die Verwaltung, die Kolleg\*innen vom Ausschuss, die zahlreichen Zuschauer und die Gäste zu den Tagesordnungspunkten 7, 8 und 9.

### **2. Feststellung der Tagesordnung**

Der Ausschuss genehmigt einstimmig die Tagesordnung mit dem vom nicht öffentlich in den öffentlich geschobenen Tagesordnungspunkt 9, SV 106-2023.

### **3. Einwohnerfragestunde**

- Kein Bedarf -

### **4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.02.2023**

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird einstimmig bei 2 Enthaltungen genehmigt.

### **5. Verabschiedung des Landschaftswartes Herbert Meyer**

Herr Lüdemann bedankt sich bei dem bisherigen Landschaftswart, Herrn Herbert Meyer, für dessen gute 8-jährige Arbeit und Engagement in den vergangenen Jahren und überreicht ihm einen Präsentkorb.

### **6. Vorstellung des neuen Kandidaten für das Amt des Landschaftswartes, Rainer Baden**

Herr Rainer Baden stellt sich als neuer Kandidat für das Amt des Landschaftswartes in Viselhövede kurz vor und umreißt seinen Lebenslauf.

Die offizielle Entscheidung wird im Landkreis ROW erst am 27.06. 2023 getroffen, so Herr Lüdemann.

Herr Gerken bedankt sich im Namen des Stadtrates zunächst bei Herrn Meyer und begrüßt Herrn Baden als neuen Kandidaten. Er hofft, dass auch künftig sehr viele Probleme oder Konflikte im Vorfeld unter Hinzuziehung des Landschaftswartes gelöst werden können und appelliert, dass der Landschaftswart auch künftig bei Problemen und allen relevanten Themen und Projekten im Vorfeld mit einbezogen werden sollte.

### **7. Vorstellung der Firma Powertrust GmbH aus Bremen**

Herr Heger, Geschäftsführer und Gesellschafter der Fa. Powertrust GmbH aus Bremen, stellt anhand einer Power Point kurz das Unternehmen vor, das ursprünglich im Bau von Batteriespeichern tätig war sowie die Unternehmensprozesse.

Er präsentiert u.a. die unentgeltlich erstellten Analysen bzgl. des Stromverbrauchs, der Stromerzeugung (mit PV-Anlage) und der Kosten und Renditen von städtischen Einrichtungen, am Beispiel Primar Campus, Oberschule Lönnsstraße / Auf der Loge und des Bauhofes, unter Berücksichtigung des jeweiligen Potenzials. Berechnungsgrundlage sind 25 Cent pro Kwh.

Power Trust bezieht ihre Komponenten ausschließlich von Fa. SunPower, die auf alle Module eine 25-jährige Vollgarantie gewährt. Die Wechselrichter kommen ausschließlich von SolarEdge.

Die Präsentation kann vertraulich allen Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt werden, aber soll noch nicht veröffentlicht werden.

Herr H.-Fr. Carstens bedankt sich bei Herrn Heger für dessen Vortrag.

098-2023

### **8. Photovoltaik als Freiflächenanlagen – Potentialflächenanalyse – Vorstellung des Entwurfes / des Sachstandes durch das beauftragte Planungsbüro**

Frau Oesterling vom Planungsbüro MOR aus Rotenburg (Wümme) stellt anhand einer Power Point die aktuelle PV-Flächenanalyse und den Entwurf eines Kriterienkataloges mit Bewertungsmatrix auf Grundlage des EEG vor und erläutert im Besonderen die Flächen, die in Gunstflächen, Ausschlussflächen und die im Einzelfall zu prüfenden Restriktionsflächen untergliedert sind.

Frau Oesterling merkt an, dass bis zum Jahr 2035 die Stromerzeugung nahezu ausschließlich aus erneuerbaren Energien erfolgen soll. Alle Kommunen müssen sich anstrengen, dieses Ziel zu erreichen.

Das Land gibt vor, dass mindestens 0,47% der Landesfläche durch Freiflächen mit PV-Anlagen überbaut werden, nur darum geht es auch in der Analyse. Visselhövede wäre hier mit ca. 75ha betroffen.

Der Landkreis hat 2022 eine erste Potenzialflächenanalyse mit Vorgaben erstellt, der Städte- und Gemeindebund hat einen Empfehlungskatalog zur Verfügung gestellt, der in der Analyse ebenfalls berücksichtigt wurde. Weiterhin waren für die Beurteilung der Flächen die von der Landwirtschaftskammer vorgegebenen – sehr spezifischen - Kriterien maßgeblich, um die sie im Vorfeld gebeten wurde. Diese Kriterien dienen lediglich als Richtlinien.

Als Folge der Kriterien der Landwirtschaftskammer hat das Planungsbüro teilweise Gunstflächen in Ausschluss- oder Restriktionsflächen umgewandelt. Alle Flächen sind im Einzelnen dokumentiert und nachprüfbar.

Zum jetzigen Zeitpunkt wurden ca. 200 ha Gunstflächen, mit unterschiedlicher Eignung, ermittelt. Hier hat das Planungsbüro ein Ranking erstellt, das als Empfehlung dient und von der Kommune geprüft werden soll.

Frau Oesterling stellt im Hinblick auf die spätere Vorstellung des in Riepholm geplanten Projektes Agrar-PV vor, das bedeutet, dass diese uneingeschränkt auf allen landwirtschaftlich genutzten Flächen aufgestellt werden können, im besten Fall vom Landwirt selbst.

Frau Oesterling hofft zum nun vorhandenen Grundgerüst auf reges Feedback und Stellungnahmen seitens der Politik, insbesondere zu folgenden Fragen und Aufgaben:

- Sollen die Korridore von nunmehr 500 m entlang von Bahnstrecken und Autobahnen vorrangig bewertet werden?
- Ist der Abstand zu Siedlungsgebieten von 300m akzeptabel? Einzelgehöfte sind hiervon nicht betroffen.
- Ist die Einordnung der Flächen in Restriktionsflächen und Gunstflächen akzeptabel?
- Entwurf eines Kriterienkataloges, die auch ein Antragsteller (z.B. ein Landwirt) bearbeiten könnte (und nicht die Verwaltung),
- Wurden mögliche Siedlungsentwicklungen berücksichtigt?

Es wird festgestellt, dass die Analyse öffentlich gemacht werden kann und selbstverständlich allen Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt wird.

Auf Nachfrage von Herrn Gerken, antwortet Frau Oesterling, dass es Spielräume nach oben und nach unten, es also keine Mindestgrenze (von 0,47%) oder Höchstgrenze gebe, auch wenn dies vom Landkreis ursprünglich so gewünscht wurde. Herr Lüdemann äußert hierzu, dass die Bürgermeister sich auf einen Richtwert von 1% verständigt hätten.

Herr Gerken ist der Meinung, dass es zu dieser Thematik einen Arbeitskreis geben sollte sowie eine Bürgerbeteiligung. Er warnt davor, mit Projektierern Vorverträge zu schließen.

Herr H.-Fr. Carstens bedankt sich bei MOR. Er betont, dass mit dem heutigen Beschluss nur den Vorentwürfen zugestimmt wird.

Herr Lüdemann bittet die Flächeneigentümer sich interessant zu machen und um entsprechende Bewerbungen.

**Den Vorentwürfen zur Potentialflächenanalyse „Photovoltaik als Freiflächenanlagen“ wird zugestimmt.**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

106-2023

### **9. Antrag auf Einleitung von Bauleitplanung zur planungsrechtlichen Absicherung einer Agri-Photovoltaikanlage in Riepholm – Aufstellungsbeschluss**

Herr Olaf Wilkens, Riepholm, stellt sein AGRI-Photovoltaik-Vorhaben vor ([www.doppelernte.de](http://www.doppelernte.de)) und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Das Vorhaben soll auf ca. 10ha an der Kreisstraße und an der Bahnstrecke in Riepholm entstehen.

AGRI-PV bedeutet, dass PV-Anlagen auf landwirtschaftlichen Flächen installiert werden können. So kann gleichzeitig wertvolles Ackerland genutzt und Strom aus erneuerbarer Energie erzeugt werden.

Die Vorteile für die Stadt Visselhövede sind z.B. der Schritt in Richtung CO<sub>2</sub>-Neutralität, Gewerbesteuererinnahmen, die landwirtschaftliche Stärkung, Förderung lokaler Unternehmen, aktive Beteiligungsmöglichkeiten für die Bürger\*innen, Positionierung der Kommune als Innovationsführer in der Region.

Auf allen landwirtschaftlich genutzten Flächen dürfen PV installiert werden, so Frau Oesterling von MOR, auf Nachfrage von Herrn Ullrich. Auch die von Herrn Wilkens projektierte Fläche ist eine Gunstfläche.

Der Ausschuss beschließt:

**Dem Antrag auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens wird stattgegeben. Mit dem Antragsteller soll ein Städtebaulicher Vertrag zur Verfahrensabwicklung und zur Kostenübernahme geschlossen werden.**

Ja 6 Nein 1 Enthaltung 0

**10. Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung**

Frau Reckemeyer erläutert den aktuellen Status in Sachen Klimaschutzmanagement. Ein Energiebericht für die kommunalen Liegenschaften muss dieses Jahr erstellt werden, PV-Anlagen auf dem Hallenbad- und dem Klärwerksdach befinden sich in Bau.

**11. Einwohnerfragestunde**

Auf Nachfrage eines Einwohners bzgl. PV-Freiflächen wird geantwortet, dass Gebiete, die im Militärbereich liegen, gesondert betrachtet werden müssen.

**12. Nächste Sitzung geplant: 27.06.2023**

- zur Kenntnis genommen

**13. Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung (bei Bedarf)**

Herr H.-Fr. Carstens schließt die Sitzung gegen 18:45 Uhr und eröffnet den nicht öffentlichen Teil.

Heinz-Friedrich Carstens  
Vorsitzender

André Lüdemann  
Bürgermeister

Ute Flammann  
Protokoll